

19. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Antje Kapek (GRÜNE)**

vom 19. September 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2025)

zum Thema:

**CDU ohne Plan gegen das A100-Chaos IV - Ampelschaltungen**

und **Antwort** vom 6. Oktober 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. Oktober 2025)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Antje Kapek (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**  
**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/23906**  
**vom 19. September 2025**  
**über CDU ohne Plan gegen das A100-Chaos IV - Ampelschaltungen**

---

Im Namen des Senats beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wann, wo und mit welchem Ziel wurden welche LSA-Schaltungen vor der Eröffnung des 16. Bauabschnitts in Auftrag gegeben?

Antwort zu 1:

Die Planung des Umbaus bzw. der Umprogrammierung von Lichtsignalanlagen (LSA) im Zusammenhang mit dem 16. BA der A100 wurde wie folgt in Auftrag gegeben:

- LSA Am Treptower Park / A100 - 2018
- LSA Elsenstraße / Am Treptower Park - 2018
- LSA Elsenstraße / Puschkinallee - 2018
- LSA Puschkinallee / Parkweg - 2018
- LSA Elsenstraße / Martin-Hoffmann-Straße - 2018
- LSA Alt-Stralau - Stralauer Allee / Elsenbrücke - Markgrafendamm - 2018
- LSA Alt-Stralau / Kynaststraße - 2018
- LSA Am Treptower Park / Bouchéstraße / Puschkinallee - 2018
- LSA Sonnenallee / A100 - 2016
- LSA Grenzallee / Bergiusstraße - 2018
- LSA Grenzallee / A113 - 2018
- LSA Bergiusstraße / A113 - 2018

Die Zielsetzung bestand in der Anpassung an die gemäß Planfeststellung prognostizierten Verkehrsströme nach Eröffnung des 16. BA der A100.

Frage 2:

Wann, wo und mit welchem Ziel wurden welche LSA-Schaltungen nach der Eröffnung des 16. Bauabschnitts in Auftrag gegeben?

Antwort zu 2:

Im Rahmen der Feinjustierung von LSA-Schaltungen wurden folgende Programmanpassungen veranlasst:

Die LSA Am Treptower Park / A100 wurde am 12.09.2025 in Auftrag gegeben zur Reduzierung der Freigabezeiten der A100 von 32 auf 19 Sekunden. Damit wird die Dosierungswirkung erhöht. Umgesetzt wurde die Maßnahme am 16.09.2025.

Die LSA Elsenstraße / Puschkinallee wurde ebenfalls am 12.09.2025 in Auftrag gegeben. Die Maßnahme sollte die Räumzeit zwischen beiden Signalquerschnitten auf der Elsenstraße Fahrtrichtung Norden erhöhen. Dies soll die Räumung des Knoteninnenraumes verbessern. Eine Umsetzung erfolgte am 16.09.2025.

An der Kreuzung Elsenstraße / Martin-Hoffmann-Straße wurde die LSA-Anpassung am 02.09.2025 beauftragt. Ziel war eine längere Freigabezeit in Fahrtrichtung Norden. Die Umsetzung erfolgte am 05.09.2025.

An der LSA Alt-Stralau - Stralauer Allee / Elsenbrücke - Markgrafendamm erfolgte der Auftrag am 12.09.2025. Darunter war der Wegfall der Linksabbiegephase vom Markgrafendamm nach Alt-Stralau in Verbindung mit der nun möglichen längeren Freigabezeit der Verkehre aus Richtung Elsenbrücke. Die Umsetzung erfolgte am 18.09.2025.

Frage 3:

Wann, wo und mit welchem Ziel sind weitere LSA-Anpassungen nach der Eröffnung des 16. Bauabschnitts in Planung?

Antwort zu 3:

Vorgesehen ist weiterhin die Inbetriebnahme der verkehrsabhängigen Steuerungen an den LSA Elsenstraße / Am Treptower Park und Am Treptower Park / Bouchéstraße / Puschkinallee. Ein Termin kann noch nicht genannt werden.

Frage 4:

Welche Maßnahmen prüft der Senat, um die Verkehrsführung an den Kreuzungen Am Treptower Park/Elsenstraße und Pusckinallee/Elsenstraße und an den Straßen Am Treptower Park, Elsenstraße und Pusckinallee zu verbessern?

Antwort zu 4:

Als weitere Maßnahme wird derzeit eine zweistreifige Führung des Kfz-Verkehrs über die Elsenbrücke Richtung Norden geplant, was durch den Entfall des Radfahrstreifens auf der Westseite und Führung des Radverkehrs auf einem Zweirichtungsradweg auf der Ostseite der Brücke ermöglicht werden soll.

Frage 5:

Vor der Eröffnung des 16. BA der A100 hat der Senat angekündigt, die LSA-Schaltungen an der Autobahnabfahrt Treptower Park so zu gestalten, dass der Verkehr nur dosiert in das angrenzende Stadtstraßennetz geführt wird und so eine Staubildung zu verhindern. Wann wird dieser dosierte Abfluss so wirksam umgesetzt, dass eine Überlastung des Stadtstraßennetzes ausgeschlossen werden kann?

Antwort zu 5:

Es wird erwartet, dass sich die Dosierungswirkung durch die genannten Maßnahmen weiter erhöhen wird.

Frage 6:

Bis wann soll die derzeit abgeschaltete LSA-Koordinierung im Bereich Treptower Park/Elsenbrücke repariert und wieder aktiviert werden?

Antwort zu 6:

Die LSA-Koordinierung ist nicht abgeschaltet. Die LSA laufen zeitlich synchronisiert. Gegenwärtig ist die verkehrsabhängige Steuerung der LSA Elsenstraße / Am Treptower Park noch nicht in Betrieb, wodurch zusätzliche Informationen zwischen den LSA nicht ausgetauscht werden können. Es wird auf die Antwort zu Frage 3 verwiesen.

Frage 7:

Welche weiteren LSA-Anpassungen plant der Senat bis wann umzusetzen, die das Verkehrschaos am Treptower Park wirksam lösen können?

Antwort zu 7:

Es sind vorerst keine weiteren Maßnahmen geplant. Es werden zunächst die Effekte der bereits genannten Maßnahmen nach deren Umsetzung evaluiert.

Frage 8:

Sieht der Senat überhaupt eine realistische Möglichkeit, ohne Sperrung des 16. Bauabschnitts der A100 bis zur Fertigstellung des westlichen Überbaus der Elsenbrücke das Verkehrschaos am Treptower Park wirksam zu beheben? Wenn ja, wie soll das geschehen?

Antwort zu 8:

Es wird auf die Antworten zu den Fragen 3, 4 und 7 verwiesen.

Berlin, den 06.10.2025

In Vertretung

Arne Herz  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt